

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Scheuerbad von wohlgezählten sieben Inspektionkonferenzen durchgemacht hat, also mehr, als sonst eine Lehrer- generation durchschnittlich in 30 Dienstjahren zu erleben pflegt, längst eine lebendige, von frischstem Aufschwung der Seelen durchdrungene Arbeitskette geworden sein, in der das Beste Gemeingut geworden und der Bann pädagogischen Eigenbrödlertums und einseitigen Gewohnheitswirkens so gut wie ausgeschlossen ist. Daß unter günstigen Verhältnissen die Arbeit der Schule zu schönen Zielen kommen kann, ist dem Sehenden und Denkenden nicht verwunderlich.

VI. Das Lehrerkollegium.

Wohl denen, die durch das Jammertal gehen und machen daselbst Brunnen. Und die Lehrer werden mit viel Segen geschmückt

Psalm 84, 7.

A. Der Personalstand.

Wer die Geschichte des ersten Jahrzehnts einer Schule liest, erwartet in dem Abschnitte, der über den Lehrkörper handelt, wohl nicht bedeutende Veränderungen verzeichnet zu finden, da man ja gewohnt ist, bei der Beurteilung des Ergebnisses eines verhältnismäßig kurzen Zeitraumes den Maßstab eines einzelnen Individuums anzulegen, das in der engen Spanne von zehn Jahren nicht gerade immer eine große Fülle von Geschehnissen in seinem Lebensbuche niederschreiben kann. Dem gegenüber zeigen sich die Verhältnisse des Lehrkörpers am städtischen Gymnasium zu Wels dem rückschauenden Betrachter in verhältnismäßig vielgestaltiger, fast reichbewegter Form, wobei allerdings die Zahl der Mitglieder nicht in Betracht gezogen werden darf, die naturgemäß, entsprechend dem Wachstumsgange der Lehranstalt, sich fast jedes Jahr vergrößern mußte.

Die im folgenden gegebene Uebersicht über den Stand der Lehrer, die in den zehn Jahren des Bestandes des Gymnasiums an der Erziehung und im Unterrichte tätig waren, weist nicht weniger als 30 Namen, also eine ganz stattliche Zahl, auf; Namen, deren Träger sich als Probekandidaten und Supplenten die ersten Sporen im Schulleben holten, um dann an anderen Lehranstalten einen erwünschten Wirkungskreis zu finden, Namen, deren Träger noch heute im Arbeitsringe des Kollegiums stehen, Namen tüchtiger Schulmänner, die derzeit die Lehrstühle anderer höherer und niederer Schulen unseres Vater-